



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Anmerkungen zum Vorschlag zur remote Schlachtieruntersuchung (VO (EU) 2017/625) / (EU) 2019/624 und(EU) 2029/627

Aktuell seit 23.06.2026 09:56:11

Angegeben von:

Bundestierärztekammer e.V. - Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Tierärztekammern (R002781) am
23.06.2026

Beschreibung:

Zum Vorschlag der EU-Kommission zur Einführung von Regelungen, die unter bestimmten Voraussetzungen eine remote-Schlachtier- und Fleischuntersuchung (ohne physische Anwesenheit des amtlichen Tierarztes) und eine verzögerter Fleischuntersuchung ermöglichen sollen, hat die BTK dem zuständigen Fachreferat des BMLEH Anmerkungen zur Verfügung gestellt. Die BTK lehnt ab, dass die Schlachtieruntersuchung vom amtlichen Fachassistenten durchgeführt wird und der Tierarzt nur bei Auffälligkeiten hinzugezogen werden soll.

Betroffene Interessenbereiche (1)

Tierschutz [alle RV hierzu]